

## Vollmacht

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

Angaben über den Verlobten, der bei der Eheschließungsanmeldung **nicht** anwesend ist

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Familienname             | Vornamen   |
| Staatsangehörigkeit      | Religion mit der Eintragung einverstanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein* |
| Wohnung (genaue Adresse) |  |

### Ich ermächtige hiermit

|                          |          |
|--------------------------|----------|
| Familienname             | Vornamen |
| Wohnung (genaue Adresse) |          |

### meine Eheschließung mit

- ihm / ihr  
 Herrn / Frau

|                          |          |
|--------------------------|----------|
| Familienname             | Vornamen |
| Wohnung (genaue Adresse) |          |

### anzumelden und erkläre hierzu:

- Zwischen uns besteht **kein** der Ehe hinderliches Verwandtschafts- oder Kindesannahmeverhältnis, sowie keines der übrigen Ehehindernisse, auch nicht nach meinem Heimatrecht.  
 Ich bin volljährig.  Ich bin geschäftsfähig.

#### Ich war

- noch nicht verheiratet bzw. ich habe noch keine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet, bin also ledig.  
 \_\_\_\_\_mal verheiratet und bin jetzt  geschieden  verwitwet  \_\_\_\_\_.  
 Ich habe \_\_\_\_\_mal eine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet, diese wurde  
 durch gerichtliche Entscheidung aufgehoben  
 durch den Tod des Lebenspartners/der Lebenspartnerin beendet.  
 Der Geburtsname meiner Mutter lautet: \_\_\_\_\_

#### Ich habe

- keine minderjährigen Kinder.  minderjährige Kinder.

### Gewünschte Namensführung nach der Eheschließung:

Mann: \_\_\_\_\_ Frau: \_\_\_\_\_

\* Eine Eintragung ist nur möglich, wenn die Religionsgemeinschaft eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist.

Weiterhin bevollmächtige ich die oben genannte Person,

- die Befreiung von der Beibringung eines Ehefähigkeitszeugnisses
- die Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen

zu beantragen.

Die o. g. Befreiung und/oder Anerkennung wird beantragt, weil

- mein Heimatstaat ein nach deutschem Recht gültiges Ehefähigkeitszeugnis nicht ausstellt.
- ich in meiner Heimat geschieden wurde, wobei sowohl ich als auch mein früherer Ehegatte die Staatsangehörigkeit des Entscheidungsstaates hatten.
- ich staatenlos bin.

Ein Antrag auf Befreiung/Anerkennung oder Prüfung der ausländischen Entscheidung wurde von mir

- noch nie gestellt
- am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ gestellt.

Der Antrag wurde wie folgt beschieden:

\_\_\_\_\_.

**Eine**

- durch die deutsche Auslandsvertretung
- durch einen Notar

beglaubigte Kopie meines Passes füge ich bei.

**Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass das Standesamt meine Ausländerakte anfordert, falls dies für erforderlich gehalten wird.**

**Ich bin der deutschen Sprache**

- mächtig
- nicht mächtig. Als Dolmetscher war behilflich: \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des/der Verlobten)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Dolmetschers)